

Victoria Gold: Ergebnisse für das 4. Quartal und das Gesamtjahr 2023

21.02.2024 | [IRW-Press](#)

Toronto, 20. Februar 2024 - [Victoria Gold Corp.](#) (TSX-VGCX) ("Victoria" oder das "Unternehmen") freut sich, die zusammengefassten Finanz- und Betriebsergebnisse für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr, das am 31. Dezember 2023 endete, bekannt zu geben.

Höhepunkte	Viertes Quartal
Produziertes Gold (Unzen)	41,982
Durchschnittlich realisierter Goldpreis (pro Unze)	C\$ 2,636
Einnahmen (in Tausend)	C\$ 96,424
Bruttogewinn (000s)	C\$ 14,744
Ergebnis vor Steuern (in Tsd.)	C\$ 4,167
Nettoeinkommen (000s)	C\$ 2,567
Ergebnis je Aktie - unverwässert	C\$ 0.04
EBITDA (in Tausend)	C\$ 28,316
Operativer Cashflow vor Betriebskapital (in Tsd.)	C\$ 26,723
Operativer Cashflow nach Betriebskapital (in Tsd.)	C\$ 32,075
Freier Cashflow vor Betriebskapital (in Tausend)	C\$ 411
Freier Cashflow nach Betriebskapital (in Tsd.)	C\$ 5,757

"Die Goldproduktion von 166.730 Unzen im Jahr 2023 stellt einen Rekord für die Goldmine Eagle dar und bedeutet eine Steigerung von 11 % im Vergleich zum Vorjahr", sagte John McConnell, President und CEO. Herr McConnell fuhr fort: "Sowohl die Produktion als auch die Kosten lagen im Jahr 2023 deutlich innerhalb unserer Prognosespannen. Obwohl wir eine Verringerung der Inflationshöchstwerte verzeichnen konnten, werden die Betriebskosten weiterhin durch steigende Inputkosten - von Arbeit bis hin zu Teilen und Verbrauchsmaterialien - unter Druck gesetzt. Trotz dieses inflationären Hintergrunds wird erwartet, dass die Goldmine Eagle die Goldproduktion in den Jahren 2024 und 2025 steigern wird, was zu niedrigeren Stückkosten führen wird."

Das Unternehmen wird am Mittwoch, dem 21. Februar um 7:00 Uhr PST (10:00 Uhr EST) eine Videokonferenz abhalten, um die konsolidierten Ergebnisse für das vierte Quartal und das am 31. Dezember 2023 zu Ende gegangene Geschäftsjahr zu besprechen (Details zur Einwahl finden Sie am Ende dieser Pressemitteilung).

Diese Mitteilung sollte in Verbindung mit den Jahresabschlüssen und der Management's Discussion and Analysis ("MD&A") des Unternehmens für die am 31. Dezember 2023 und 2022 endenden Geschäftsjahre gelesen werden, die auf der Website des Unternehmens oder auf SedarPlus verfügbar sind.

Operative Highlights - Viertes Quartal und Jahr bis 2023

- Die Minenproduktion belief sich im Quartal auf 2,0 Mio. Tonnen Erz. Die Minenproduktion für das Jahr betrug 8,5 Mio. t Erz.
- In der Haufenlaugungsanlage (HLF) wurden im Quartal 2,1 Mio. t Erz mit einem Durchschnittsgehalt von 0,65 Gramm pro Tonne (g/t) aufgeschichtet. Im gesamten Jahr wurden 9,0 Mio. t Erz mit einem Durchschnittsgehalt von 0,72 g/t gestapelt.
- Die Goldproduktion betrug im Quartal 41.982 Unzen (oz). Die Goldproduktion für das Jahr betrug 166.730 Unzen.

Finanzielle Höhepunkte - Viertes Quartal und Jahr bis 2023

- Im Quartal wurden 36.601 Unzen Gold zu einem durchschnittlich realisierten Preis¹ von 2.636 \$ (1.936 US\$) pro Unze verkauft. Für das gesamte Jahr wurden 160.135 Unzen Gold zu einem durchschnittlich

realisierten Preis¹ von 2.603 \$ (1.929 US\$) pro Unze verkauft.

- Die verbuchten Einnahmen beliefen sich auf 96,4 Mio. \$ bei einem Absatz von 36.601 Unzen Gold im Quartal. Die verbuchten Einnahmen beliefen sich auf 416,9 Mio. \$ bei einem Absatz von 160.135 Unzen Gold für das Jahr.
- Der Betriebsgewinn betrug 12,0 Millionen US-Dollar im Quartal. Das Betriebsergebnis für das Jahr betrug 70,4 Mio. USD.
- Der Gewinn vor Steuern betrug im Quartal 4,2 Millionen US-Dollar. Der Gewinn vor Steuern für das Jahr betrug 43,4 Millionen US-Dollar.
- Der Nettogewinn betrug 2,6 Mio. US-Dollar oder 0,04 US-Dollar pro Aktie auf unverwässerter Basis und 0,04 US-Dollar pro Aktie auf verwässerter Basis für das Quartal. Der Nettogewinn belief sich auf 25,1 Mio. US-Dollar bzw. 0,38 US-Dollar pro Aktie auf unverwässerter Basis und 0,38 US-Dollar pro Aktie auf verwässerter Basis für das Jahr.
- Die Cash-Kosten¹ betragen 1.738 \$ (1.277 US\$) pro Unze und die All-in Sustaining Costs (AISC¹) Siehe den Abschnitt "Non-IFRS-Leistungskennzahlen". betragen 2.167 \$ (1.592 US\$) pro Unze verkauften Goldes im Quartal. Die Cash-Kosten¹ betragen 1.643 \$ (1.218 US\$) pro Unze und die AISC¹ von 2.008 \$ (1.488 US\$) pro Unze verkauften Goldes für das Jahr.
- Das EBITDA¹ lag im Quartal bei 28,3 Millionen US-Dollar. Das EBITDA¹ belief sich auf 141,7 Mio. USD für das Jahr.
- Der freie Cashflow¹ vor Betriebskapital betrug im Quartal 0,4 Millionen US-Dollar
- . Der freie Cashflow¹ vor Betriebskapital betrug 31,5 Mio. USD für das Jahr.
- Der freie Cashflow¹ nach Abzug des Betriebskapitals betrug im Quartal 5,8 Millionen US-Dollar. Der freie Cashflow¹ nach Abzug des Betriebskapitals betrug 4,9 Millionen US-Dollar für das Jahr.
- Die Gesamtverschuldung sank im Quartal um 14,6 Mio. USD. Die Gesamtverschuldung sank im Laufe des Jahres um 10,8 Mio. \$.
- Die liquiden Mittel beliefen sich am 31. Dezember 2023 auf 15,0 Millionen US-Dollar.

2023 Tatsächliche Ergebnisse vs. Prognose

Das Unternehmen hat seine Zielvorgabe für 2023 erreicht.

2023	Leitfaden
Goldproduktion (Unzen)	160,000 - 180,000
All-in Sustaining Costs ("AISC")	US\$ 1.350 - 1.550

2024 Ausblick

Bitte beachten Sie, dass die Kosteninformationen, einschließlich und Kapital, in dieser Pressemitteilung im Allgemeinen in kanadischer Währung angegeben sind. In diesem Abschnitt über die Aussichten sind die Kosten, einschließlich der AISC¹ und des Kapitals, jedoch in US-Währung angegeben, um einen Vergleich mit den Wettbewerbern des Unternehmens zu ermöglichen, die häufig in US-Währung berichten.

2024	Leitfaden
Goldproduktion (Unzen)	165,000 - 185,000
All-in Sustaining Costs AISC	US\$ 1.450 - 1.650

Die Produktion in der Goldmine Eagle wird für 2024 auf 165.000 bis 185.000 Unzen geschätzt.

Obwohl die saisonalen Produktionsschwankungen im Jahr 2023 aufgrund der ganzjährigen Stapelung verringert wurden, wird erwartet, dass eine gewisse Saisonalität der Produktion bestehen bleibt. Die Stapelung ist im Allgemeinen im zweiten und dritten Quartal am stärksten, da die Temperaturen in den

Sommermonaten höher sind. Auch die Goldproduktion ist in der Regel im zweiten und dritten Quartal am höchsten, da bestimmte Aktivitäten auf dem Haufenlaugungsfeld, wie etwa die Auslaugung am Seitenhang und der Einsatz von Oberflächenberieselungsanlagen, nur in den wärmeren Monaten stattfinden.

Es wird erwartet, dass die AISC1 für 2024 zwischen 1.450 und 1.650 US\$ pro verkaufter Unze Gold liegen werden.

Das Betriebskapital (ohne Abraumbeseitigung) wird für 2024 auf 30 Millionen C\$ (23 Millionen US\$) geschätzt. Zu den wichtigsten Posten des nachhaltigen Kapitals für 2024 gehören die Erneuerung mobiler Ausrüstung und die Erneuerung fester Wartungseinrichtungen.

Die kapitalisierte Abraumbeseitigung wird auf 35 Millionen C\$ (26 Millionen US\$) geschätzt und ist in den AISC1 enthalten, jedoch nicht im oben angeführten nachhaltigen Kapital enthalten. Die Abraumbeseitigung wird auf Basis des tatsächlichen vierteljährlichen Abraumverhältnisses im Vergleich zum erwarteten Abraumverhältnis während der Lebensdauer der Mine als Aufwand verbucht oder kapitalisiert und kann von Quartal zu Quartal und von Jahr zu Jahr sehr unterschiedlich sein. Es wird erwartet, dass die Abraumbeseitigung im Jahr 2024 höher sein wird als die durchschnittliche jährliche Abraumbeseitigung während der Lebensdauer der Mine. Diese buchhalterische Behandlung der Abraumbeseitigung wird sich auf die Erträge und das Kapital auswirken, jedoch nicht auf die AISC1 oder den Cashflow.

Das Wachstumskapital im Zusammenhang mit den Erweiterungsinitiativen der Goldmine Eagle wird für das Jahr 2024 auf 15 Millionen C\$ (11 Millionen US\$) geschätzt und beinhaltet die Erweiterung des Haufenlaugungsfeldes. Darüber hinaus werden die Wachstumsausgaben für Explorationen im Jahr 2024 auf 10 Mio. C\$ (8 Mio. US\$) geschätzt.

Diskussion über den Betrieb

Betriebsergebnisse für das vierte Quartal und das am 31. Dezember abgeschlossene Jahr

		DREI MONATE BIS	
		31. Dezember,	31. Dezer
		2023	2022
Betriebsdaten			
Geförderte Erze	t	2,017,990	1,552,7
Geförderte Abfälle	t	3,356,729	2,916,4
Insgesamt abgebaut	t	5,374,719	4,469,7
Streifenverhältnis	w:o	1.66	1.88
Abbaugeschwindigkeit	tpd	58,421	48,57
Erz gestapelt auf Unterlage	t	2,055,249	1,363,8
Gestapelte Erzqualität	g/t Au	0.65	0.90
Durchsatz (gestapelt)	tpd	22,340	14,82
Produzierte Goldunzen	oz	41,982	43,74
Verkaufte Goldunzen	oz	36,601	40,57

Anmerkungen -Streifverhältnis: Abfall zu Erz ("w:o")
Abbaerate: Tonnen pro Tag ("tpd")

Goldproduktion und -verkauf

In den drei Monaten bis zum 31. Dezember 2023 produzierte die Goldmine Eagle 41.982 Unzen Gold, verglichen mit 43.741 Unzen Gold im vierten Quartal 2022. Der Rückgang der Goldproduktion um 4 % ist auf Unterbrechungen bei der Stapelung im Zusammenhang mit Evakuierungen wegen Waldbränden in den Monaten Juli und August zurückzuführen. Während des Jahres, das am 31. Dezember 2023 endete, produzierte die Goldmine Eagle 166.730 Unzen Gold, verglichen mit 150.182 Unzen Gold im vierten Quartal 2022. Der Anstieg der Goldproduktion um 11 % ist auf die ganzjährige Stapelung und die verbesserte Leistung der Haufenlaugungsflächen im Jahr 2023 zurückzuführen.

In den drei Monaten bis zum 31. Dezember 2023 verkaufte das Unternehmen 36.601 Unzen Gold, verglichen mit 40.573 Unzen Gold im vierten Quartal 2022. Der Rückgang der Goldverkäufe um 10 % ist das Ergebnis einer geringeren Goldproduktion aufgrund der Auswirkungen der Waldbrände und des Timings der Goldlieferungen. Während des Jahres, das am 31. Dezember 2023 endete, verkaufte das Unternehmen 160.135 Unzen Gold, verglichen mit 139.596 Unzen Gold im vorherigen Vergleichszeitraum. Der Anstieg der

verkauften Goldmenge um 15 % ist das Ergebnis einer höheren Goldproduktion.

Bergbau

In den drei Monaten bis zum 31. Dezember 2023 wurden insgesamt 2,0 Millionen Tonnen Erz abgebaut, bei einem Abraumverhältnis von 1,66:1 und einer Gesamtmenge von 5,4 Millionen Tonnen Material. Im Vergleich dazu wurden im vorangegangenen Vergleichszeitraum des Jahres 2022 insgesamt 1,6 Millionen Tonnen Erz bei einem Abraumverhältnis von 1,88:1 und insgesamt 4,5 Millionen Tonnen Material abgebaut.

Die insgesamt abgebauten Tonnen waren in den drei Monaten bis zum 31. Dezember 2023 um 20 % höher, was auf die höheren Erzstapelraten zurückzuführen ist, die im Abschnitt Verarbeitung weiter unten beschrieben werden. Darüber hinaus ermöglichten kürzere Förderstrecken eine höhere Produktivität des Abbaus.

In dem am 31. Dezember 2023 zu Ende gegangenen Jahr wurden insgesamt 8,5 Millionen Tonnen Erz abgebaut, bei einem Abraumverhältnis von 1,37:1 und einer Gesamtmenge von 20,2 Millionen Tonnen Material. Im Vergleich dazu wurden im vorangegangenen Vergleichszeitraum 2022 insgesamt 7,1 Millionen Tonnen Erz mit einem Abraumverhältnis von 1,46:1 und insgesamt 17,5 Millionen Tonnen Material abgebaut.

Die Gesamttonnage stieg in dem am 31. Dezember 2023 zu Ende gegangenen Jahr um 15 %, was auf eine höhere Erzförderung im Zusammenhang mit der ganzjährigen Stapelung, eine höhere Zuverlässigkeit der Brecher sowie eine bessere Produktivität bei der Abfallförderung zurückzuführen ist.

Verarbeitung

In den drei Monaten bis zum 31. Dezember 2023 wurden auf der HLF insgesamt 2,1 Millionen Tonnen Erz mit einer Durchsatzrate von 22,3 k tpd gestapelt. Im Vergleichszeitraum 2022 wurden insgesamt 1,4 Mio. Tonnen Erz mit einer Durchsatzrate von 14,8 k tpd auf der HLF gestapelt.

Das auf dem HLF gestapelte Erz stieg in den drei Monaten bis zum 31. Dezember 2023 um 51 %. Im 4. Quartal 2022 kam es im Betrieb zu einem Ausfall der Bandverbindung, der zu einem Produktionsausfall von etwa 18 Tagen führte. Darüber hinaus gab es einen Zeitraum mit extrem kalten Temperaturen, in dem der Betrieb für 6 Tage unterbrochen wurde (siehe MD&A für das 4. Quartal 2022). Während des letzten Zeitraums traten diese Probleme nicht auf, und in Verbindung mit der im Jahr 2023 beobachteten Verbesserung der Zuverlässigkeit führte dies zu einer Verbesserung der Stapelrate.

Das im Quartal aufgestapelte Erz wies einen durchschnittlichen Gehalt von 0,65 g/t Au auf, verglichen mit 0,90 g/t Au im vorherigen Vergleichszeitraum 2022. Obwohl der Gehalt aufgrund der Minensequenzierung erwartungsgemäß niedriger war, wurde der Gehalt auch durch die Stapelung von weniger hochwertigem Bonuserz (Material außerhalb des Minenplans oberhalb des Cutoff-Gehalts) und die Verarbeitung von Halden mit niedrigerem Gehalt beeinträchtigt.

In dem am 31. Dezember 2023 zu Ende gegangenen Jahr wurden auf der HLF insgesamt 9,0 Mio. t Erz mit einer Durchsatzrate von 24,6 k tpd gestapelt. Im Vergleichszeitraum 2022 wurden insgesamt 6,6 Mio. Tonnen Erz mit einer Durchsatzrate von 18,1 k tpd auf der HLF gestapelt.

Das auf der HLF gestapelte Erz stieg in dem am 31. Dezember 2023 zu Ende gegangenen Jahr um 36 %, was in erster Linie auf die erfolgreiche Einführung der ganzjährigen Stapelung sowie auf die oben genannten Herausforderungen im Jahr 2022 zurückzuführen ist, die sich im Jahr 2023 nicht auswirkten. Die Auslastung der Brecher verbesserte sich im Jahr 2023 um 30 % gegenüber 2022.

Das für das am 31. Dezember 2023 zu Ende gegangene Jahr aufgestapelte Erz wies einen Durchschnittsgehalt von 0,72 g/t Au auf, verglichen mit 0,85 g/t Au im vorherigen Vergleichszeitraum des Jahres 2022. Der Gehaltsunterschied ist in erster Linie auf die Sequenzierung der Mine in Verbindung mit der Stapelung von weniger hochwertigem Bonuserz und Haldenmaterial zurückzuführen.

Zum 31. Dezember 2023 schätzt das Unternehmen, dass es 86.073 gewinnbare Unzen im Mineralienbestand gibt.

Kapital

Das in diesem Abschnitt dargestellte Kapital basiert auf dem angefallenen Kapital und schließt bestimmte

Anpassungen des Betriebskapitals nicht ein, insbesondere Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit Kapitalanlagen. Das in der konsolidierten Kapitalflussrechnung unter Investitionstätigkeit ausgewiesene Kapital umfasst die Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit Kapitalanlagen. Bitte beachten Sie, dass die Prognosen des Unternehmens in Bezug auf das Kapital auf dem angefallenen Kapital beruhen.

Das Unternehmen tätigte in den drei Monaten, die am 31. Dezember 2023 endeten, Investitionsausgaben in Höhe von insgesamt \$16,1 Millionen:

- (1) nachhaltiges Kapital in Höhe von 3,8 Millionen Dollar, einschließlich:
- i. planmäßige Investitionen in Höhe von 2,3 Mio. \$ für die Erneuerung der mobilen Minenflotte,
 - ii. Aufrüstungen und Umbauten des Materialflusssystems in Höhe von 0,9 Millionen Dollar und
 - iii. andere laufende nachhaltige Kapitalinitiativen in Höhe von 0,6 Millionen Dollar;
- (2) aktivierte Abraumbeseitigungsmaßnahmen in Höhe von 10,9 Millionen Dollar und;
- (3) 1,4 Millionen \$ für Wachstumsinvestitionen, einschließlich Wachstumsexploration.

Das Unternehmen tätigte in dem am 31. Dezember 2023 zu Ende gegangenen Geschäftsjahr Investitionen in Höhe von insgesamt \$70,2 Millionen:

- (1) nachhaltiges Kapital in Höhe von 25,5 Millionen Dollar, einschließlich:
- i. planmäßige Investitionen in Höhe von 14,3 Mio. USD für die Erneuerung der mobilen Minenflotte,
 - ii. Aufrüstungen und Umbauten des Materialflusssystems in Höhe von 6,6 Millionen Dollar,
 - iii. Erwerb zusätzlicher Bergbauausrüstung in Höhe von 2,1 Mio. \$,
 - iv. den Bau der Wasseraufbereitungsanlage in Höhe von 1,3 Millionen Dollar und
 - v. andere laufende nachhaltige Kapitalinitiativen in Höhe von 1,2 Millionen Dollar;
- (2) aktivierte Abraumbeseitigungsmaßnahmen in Höhe von 27,6 Millionen Dollar und;
- (3) 17,1 Mio. \$ für Wachstumskapitalausgaben, einschließlich Explorationsausgaben für Wachstum.

Finanzergebnisse für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2023

Ausgedrückt in Tausend, ausgenommen
Beträge je Aktie

DREI MONATE BIS

	31. Dezember, 2023	31. Dezember, 2022	31. Dezember, 2023	31. Dezember, 2022
Finanzielle Daten				
Einnahmen			\$ 96,424	92,310
Bruttogewinn			\$ 14,744	22,872
Nettoeinkommen			\$ 2,567	10,464
Ergebnis je Aktie - unverwässert			\$ 0.04	0.16
Ergebnis je Aktie - verwässert			\$ 0.04	0.16

Ausgedrückt in Tausend, ausgenommen Beträge
je
Aktie

Stand am
31. Dezember 2023

Finanzielle Lage				
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente			\$ 14,971	
Betriebskapital			\$ 147,029	
Sachanlagen und Ausrüstung			\$ 675,660	
Gesamtvermögen			\$ 1,016,886	
Schulden insgesamt			\$ 236,175	

Einnahmen

In den drei Monaten bis zum 31. Dezember 2023 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 96,4 Mio. \$ gegenüber 92,3 Mio. \$ im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der Anstieg der Einnahmen ist auf einen höheren durchschnittlich realisierten Preis und einen höheren Wechselkurs zwischen \$ und USD zurückzuführen, der teilweise durch die geringere Anzahl an verkauften Goldunzen ausgeglichen wurde. Die Umsatzerlöse verstehen sich abzüglich der Behandlungs- und Raffinerungskosten, die sich in den drei Monaten bis 31. Dezember 2023 auf 0,4 Millionen \$ beliefen. Das Unternehmen verkaufte 36.601 oz Gold zu einem durchschnittlichen realisierten Preis von 2.636 \$ (1.936 US\$) (siehe Abschnitt "Non-IFRS-Leistungskennzahlen"), verglichen mit 40.573 oz zu einem durchschnittlichen realisierten Preis von 2.278 \$ (1.678 US\$) (siehe Abschnitt "Non-IFRS-Leistungskennzahlen"), im vierten Quartal 2022.

Für das Jahr, das am 31. Dezember 2023 endete, verbuchte das Unternehmen Einnahmen in Höhe von 416,9 Mio. \$, verglichen mit 321,8 Mio. \$ im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der Anstieg der Einnahmen ist auf einen höheren durchschnittlich realisierten Preis, eine höhere Anzahl an verkauften Goldunzen und einen höheren Wechselkurs des C\$/US\$ zurückzuführen. Die Einnahmen verstehen sich abzüglich der Behandlungs- und Raffinerungskosten, die sich für das am 31. Dezember 2023 endende Jahr auf 1,3 Millionen \$ beliefen. Das Unternehmen verkaufte 160.135 Unzen Gold zu einem durchschnittlich realisierten Preis von 2.603 \$ (1.929 US\$) (siehe Abschnitt "Non-IFRS-Leistungskennzahlen"), verglichen mit 139.596 Unzen zu einem durchschnittlich realisierten Preis von 2.306 \$ (1.772 US\$) (siehe Abschnitt "Non-IFRS-Leistungskennzahlen") für das Jahr bis 31. Dezember 2022.

Kosten der verkauften Waren

Die Kosten der verkauften Waren beliefen sich in den drei Monaten bis zum 31. Dezember 2023 auf 63,8 Mio. USD, verglichen mit 50,6 Mio. USD im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der Anstieg der Kosten der verkauften Waren ist auf höhere Kosten aufgrund von Inflation und Bestandsveränderungen zurückzuführen.

Die Kosten der verkauften Waren betragen 263,9 Mio. \$ für das Jahr, das am 31. Dezember 2023 endete, verglichen mit 166,4 Mio. \$ für den Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der Anstieg der Kosten der verkauften Waren ist auf die höhere Anzahl der verkauften Unzen Gold in Kombination mit höheren Durchschnittskosten pro Unze Gold im Bestand zurückzuführen. Die durchschnittlichen Kosten pro Unze Gold in den Vorräten sind aufgrund der Inflation in Verbindung mit höheren Produktionskosten pro Unze im Vergleich zum Vorjahr höher. Im Vorjahr kam es zu einem beträchtlichen Aufbau von Goldunzen in den Vorräten, was dazu führte, dass ein erheblicher Teil der Produktionskosten in der Bilanz den Vorräten zugewiesen und nicht als Kosten der verkauften Waren verbucht wurde.

Abschreibungen und Wertminderungen

Die Abschreibungen und Wertminderungen beliefen sich in den drei Monaten bis zum 31. Dezember 2023 auf 17,9 Mio. \$, verglichen mit 18,8 Mio. \$ im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Die Abschreibungen und Wertminderungen beliefen sich für das am 31. Dezember 2023 zu Ende gegangene Geschäftsjahr auf 72,7 Mio. \$, verglichen mit 67,7 Mio. \$ im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Die Vermögenswerte werden linear über ihre Nutzungsdauer abgeschrieben oder auf der Grundlage von Produktionseinheiten über die Reserven, auf die sie sich beziehen, abgebaut.

Liquidität und Kapitalressourcen

Am 31. Dezember 2023 verfügte das Unternehmen über liquide Mittel in Höhe von 15,0 Mio. \$ (31. Dezember 2022 - 20,6 Mio. \$) und einen Betriebskapitalüberschuss von 147,0 Mio. \$ (31. Dezember 2022 - 94,7 Mio. \$ Überschuss). Der Rückgang der Barmittel und Barmitteläquivalente in Höhe von 5,6 Millionen \$ im Vergleich zum Jahr, das am 31. Dezember 2022 endete, ist auf Finanzierungstätigkeiten (Rückgang der Barmittel in Höhe von 9,2 Millionen \$) aus Zinszahlungen und Schuldentilgungen sowie auf Investitionstätigkeiten (Rückgang der Barmittel in Höhe von 110,2 Millionen \$) aus dem Erwerb von Sachanlagen und der Abrechnung von Gold-Call-Optionen zurückzuführen. Dies wird teilweise durch betriebliche Aktivitäten (Anstieg der Barmittel um 114,1 Mio. \$) ausgeglichen, die in erster Linie aus dem betrieblichen Cashflow vor Anpassungen des Betriebskapitals stammen.

Qualifizierte Person

Der technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Paul D. Gray, P.Geo, als qualifizierte Person"

gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects" geprüft und genehmigt.

Video-Telefonkonferenz Details

Die Video-Telefonkonferenz zur Erörterung der Betriebs- und Finanzergebnisse des dritten Quartals 2023 findet am Mittwoch, den 21. Februar 2023 um 7:00 Uhr PST (10:00 EST) statt.

Details zur Zoom-Videokonferenz

Victoria Gold Corp. lädt Sie ein, an der Videokonferenz über Zoom teilzunehmen.

- Am Zoom-Meeting teilnehmen:

<https://us02web.zoom.us/j/86236463316?pwd=cZIRzlvOE5GRmw0OWhHUGhaZXFrUT09&from=addon>

- Meeting ID: 862 3646 3316

- Finden Sie Ihre lokale Nummer: <https://us02web.zoom.us/u/kq73KzX4K>

Eine Playback-Version wird im Anschluss an die Telefonkonferenz auf der Website des Unternehmens unter www.vgcx.com verfügbar sein.

Über das Dublin Gulch Grundstück

Das Goldgrundstück Dublin Gulch (das "Grundstück"), das sich zu 100 % im Besitz von Victoria Gold befindet, liegt im zentralen Yukon-Territorium in Kanada, etwa 375 Kilometer nördlich der Hauptstadt Whitehorse und etwa 85 Kilometer von der Stadt Mayo entfernt. Das Grundstück ist ganzjährig über eine Straße erreichbar und liegt innerhalb des Stromnetzes von Yukon Energy.

Das Grundstück erstreckt sich über eine Fläche von etwa 555 Quadratkilometern und beherbergt die Goldlagerstätten Eagle und Olive des Unternehmens. Mit Stand vom 31. Dezember 2023 und unter Berücksichtigung des bis zu diesem Datum erfolgten Abbaus umfassen die Lagerstätten Eagle und Olive nachgewiesene und wahrscheinliche Reserven von 2,3 Millionen Unzen Gold aus 114 Millionen Tonnen Erz mit einem Gehalt von 0,63 Gramm Gold pro Tonne. Zum 31. Dezember 2023 und unter Berücksichtigung des bis zu diesem Datum erfolgten Abbaus werden die Mineralressourcen für die Goldlagerstätten Eagle und Olive auf 234 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 0,59 Gramm Gold pro Tonne geschätzt, die 4,4 Millionen Unzen Gold in der Kategorie "gemessen und angezeigt" enthalten, einschließlich der nachgewiesenen und wahrscheinlichen Reserven, sowie weitere 36 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 0,63 Gramm Gold pro Tonne, die 0,7 Millionen Unzen Gold in der Kategorie "abgeleitet" enthalten.

Nicht-IFRS-Leistungskennzahlen

Das Unternehmen hat bestimmte Nicht-IFRS-Kennzahlen in diese neue Mitteilung aufgenommen. Eine Erläuterung, Diskussion und Überleitung der Non-IFRS-Kennzahlen finden Sie in den MD&A des Unternehmens. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass diese Kennzahlen zusätzlich zu den nach den International Financial Reporting Standards ("IFRS") erstellten Kennzahlen den Lesern eine bessere Möglichkeit bieten, die zugrunde liegende Leistung des Unternehmens zu bewerten und sie mit den von anderen Unternehmen gemeldeten Informationen zu vergleichen. Die Non-IFRS-Kennzahlen sollen zusätzliche Informationen liefern und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Leistungskennzahlen betrachtet werden. Diese Kennzahlen haben keine nach IFRS vorgeschriebene standardisierte Bedeutung und sind daher möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Emittenten vergleichbar.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

John McConnell, Präsident & Geschäftsführer

[Victoria Gold Corp.](http://VictoriaGoldCorp.com)

Tel: 604-696-6605

ceo@vgcx.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Vorsichtige Formulierungen und zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als "zukunftsgerichtete Aussagen" betrachtet werden können. Mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, die sich auf Victoria beziehen, handelt es sich bei den hierin enthaltenen Informationen um zukunftsgerichtete Informationen, einschließlich aller Informationen, die sich auf die beabsichtigte Verwendung der Erlöse aus der Laufzeitfazilität und der revolvingierenden Kreditfazilität, die geänderten Bedingungen der Darlehensfazilität und die Strategie, die Pläne oder die zukünftige finanzielle oder betriebliche Leistung von Victoria beziehen. Zukunftsgerichtete Informationen sind durch Wörter wie "planen", "erwarten", "budgetieren", "anvisieren", "projizieren", "beabsichtigen", "glauben", "antizipieren", "schätzen" und andere ähnliche Wörter gekennzeichnet, oder durch Aussagen, dass bestimmte Ereignisse oder Bedingungen eintreten "können", "werden", "könnten" oder "sollten", und beinhalten alle hierin dargelegten Richtlinien und Prognosen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Produktions- und Betriebsrichtlinien des Unternehmens). Um solche vorausschauenden Informationen zu geben, hat das Unternehmen bestimmte Annahmen über sein Geschäft, seinen Betrieb, die Wirtschaft und die Mineralexplorationsbranche im Allgemeinen getroffen, insbesondere im Hinblick auf die Auswirkungen des neuartigen Coronavirus und der COVID-19-Krankheit ("COVID-19") auf alle vorgenannten Bereiche. In diesem Zusammenhang ist das Unternehmen davon ausgegangen, dass das Produktionsniveau den Erwartungen des Managements entspricht, dass die Vertragspartner Waren und Dienstleistungen innerhalb des vereinbarten Zeitrahmens liefern, dass die Ausrüstung wie erwartet funktioniert, dass die erforderlichen behördlichen Genehmigungen erteilt werden, dass keine ungewöhnlichen geologischen oder technischen Probleme auftreten, dass keine wesentlichen nachteiligen Veränderungen des Goldpreises eintreten und dass keine wesentlichen Ereignisse außerhalb des normalen Geschäftsverlaufs des Unternehmens eintreten. Zukunftsgerichtete Informationen basieren auf den Meinungen, Annahmen und Schätzungen des Managements, die zum Zeitpunkt der Erstellung der Aussagen als angemessen erachtet werden, und unterliegen einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten sowie anderen bekannten und unbekanntem Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen beschrieben oder impliziert werden. Zu diesen Faktoren gehören die Auswirkungen allgemeiner geschäftlicher und wirtschaftlicher Bedingungen, Risiken im Zusammenhang mit COVID-19 auf das Unternehmen, die globale Liquidität und die Verfügbarkeit von Krediten auf den zeitlichen Ablauf von Cashflows und die Werte von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten auf der Grundlage der prognostizierten zukünftigen Bedingungen, die erwartete Metallproduktion, schwankende Metallpreise, Wechselkurse, geschätzte Erzgehalte, mögliche Schwankungen des Erzgehalts oder der Gewinnungsraten, Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze, Änderungen der Unternehmensressourcen von Victoria, Änderungen der Projektparameter im Zuge der weiteren Verfeinerung der Pläne, Änderungen des Zeitrahmens für die Erschließung und Produktion, die Möglichkeit von Kostenüberschreitungen oder unvorhergesehenen Kosten und Ausgaben, die Ungewissheit von Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen, höhere Preise für Treibstoff, Stahl, Strom, höhere Preise für Treibstoff, Stahl, Strom, Arbeitskräfte und andere Verbrauchsmaterialien, die zu höheren Kosten und allgemeinen Risiken der Bergbauindustrie beitragen, Versagen von Anlagen, Ausrüstungen oder Prozessen, die nicht wie erwartet funktionieren, endgültige Preise für Metallverkäufe, unvorhergesehene Ergebnisse zukünftiger Studien, saisonale Schwankungen und unvorhergesehene Wetteränderungen, Kosten und Zeitplan für die Erschließung neuer Lagerstätten, Erfolg von Explorationsaktivitäten, Anforderungen für zusätzliches Kapital, Zeitrahmen für Genehmigungen, staatliche Regulierung von Bergbaubetrieben, Umweltrisiken, unvorhergesehene Rekultivierungskosten, Rechtsstreitigkeiten oder -ansprüche, Beschränkungen des Versicherungsschutzes sowie Zeitplan und mögliche Ergebnisse von anhängigen Rechtsstreitigkeiten und Arbeitskonflikten, Risiken im Zusammenhang mit abgelegenen Betrieben und der Verfügbarkeit einer angemessenen Infrastruktur, Preisschwankungen und Verfügbarkeit von Energie und anderen für den Bergbaubetrieb erforderlichen Ressourcen. Obwohl Victoria versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen beschrieben oder impliziert sind, können andere Faktoren dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Der Leser wird davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen sollen Investoren dabei helfen, die erwartete finanzielle und betriebliche Leistung sowie die Pläne und Ziele von Victoria zu verstehen, und sind möglicherweise für andere Zwecke nicht geeignet. Alle hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen werden zum Datum dieses Dokuments angegeben und basieren auf den Meinungen und Schätzungen des Managements und den Informationen, die dem Management des Unternehmens zum Zeitpunkt dieses Dokuments zur

Verfügung stehen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen und die Dokumente, auf die hier verwiesen wird, zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/88844--Victoria-Gold--Ergebnisse-fuer-das-4.-Quartal-und-das-Gesamtjahr-2023.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).